Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 34

Artikel: Stell dir vor
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-614779

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herr Müller

Verführerisches

In einem Interview sagte die Schauspielerin Hanna Schygulla: «Das Verführen gehört zum Frausein. Aber man muss es auch einmal sein lassen können!» *ui*

Apropos Fortschritt

Einer ist daran, ein neues Bier zu erfinden. Den Schaum hat er schon. *pin*

Stell dir vor, es ist möglich, und keiner kriegt's hin. *am*

Guten Morgen!

(Kurzschlüsse eines Frühaufstehers)
Der Tag fängt immer spannender an, als der Abend aufhört. *ritz*

Der praktische Alltagstip ...

... heute von einem RTL-Frühstücksfernsehmoderator: «Wer Hosenträger trägt, der braucht nie seinen Gürtel enger schnallen!» *rs*

Pessimist

Totsein ist noch das Gesündeste!

-te

Stark logisch

Aus der *Osterländer Volkszeitung:* «Frauen, die Kinder geboren haben, leben länger als Frauen, die nicht geboren wurden.» *rs*

Dies und das

Dies gelesen (als breiter, fetter Titel eines länglichen Artikels in der *Coop-Zeitung*): «Scheiden will gelernt sein.»
Und **das** gedacht: Warum nicht zuerst das Zusammenleben lernen? *Kobold*

Aufgegabelt

Im berühmten Marktbericht der *BaZ* schreibt -sten: «Das Ei des Kiwi ist halb so gross wie er bzw. sie selber. Gut, dass Mrs. Kiwi immer nur ein Ei aufs Mal legt. Legte sie zwei, so wäre nachher nichts mehr von ihr übrig.» *ui*

Manche Frau ...

... wäre eine bessere Ehefrau,
wenn sie sich nicht dauernd bemühen würde,
aus ihrem Mann einen besseren Ehemann
zu machen. *am*

Mehr Abwechslung!

Warum immer nur hänseln?
Warum nicht einmal greteln? *k*

Vorsicht mit Verallgemeinerungen!

Mechaniker sind nicht immer für eine lockere Mutter zuständig! *am*

Lösung des Bilderrätsels von Seite 24:
Die Veranstaltung, die gerade stattfindet, ist ein Platzkonzert.

Reklame

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
UNTERWASSER
Fahrplan täglich bis 1. November!

Konsequenztraining

Der Friedrich Schiller müsste, wie andere Klassiker auch, längst feminisiert werden. Zum Beispiel: «Der kluge Mann und die kluge Frau bauen vor ...»
Aber schliesslich war es Gertrud Tell, die das vom klugen Mann gesagt hat. Und die musste es ja wissen. *Boris*

SCHACH

Auflösung von Seite 24: Tal spielte **1. De5+! Tg7** (oder 1. ... Kg8 2. exf7+ Kxf7 3. De7+ usw.). **2. Td8+! Txd8 3. Dxc3** und siegte leicht nach **3. ... f6 4. e7 Ta8 5. Dxf6 Le4 6. Tg1 Txa2+ 7. Ke1 1–0.**